

S. C. POYSDORF

Gründungsjahr 1948

Klublokal: Gasthaus Schreiber
Anschrift: Poysdorf, Niederösterreich

Klubfarbe: Blau-Rot

S I L V E S T E R L A U F 1984

STARTLISTE - ~~ZEITLAUF~~ 10 km

AK 1

START-NR.	N A M E	ZEIT
A 41	1.) REIS ERNIN	38.53
19	2.) REICHEL HERBERT	41.30
21	3.) SMELIK JOHANN	41.43
27	AIGNER JOHANNES	42.52
29	RIBING HERBERT	44.16
46	UNGERSBÖCK THOMAS	44.35
30	RÖTZER ANDREAS	44.48
49	OPPENAUER ALOIS	45.34
43	ANGER GÜNTHER	45.52
44	SPERNER WALTER	46.30
58	PAMPERL JOSEF	47.59
57	DAMDERL ALOIS	49.16
50	MARCHART FRANZ	50.11
9	EBINGER JOHANN	51.11

S. C. POYSDORF

Klublokal: Gasthaus Schreiber
Anschrift: Poysdorf, Niederösterreich

Klubfarbe: Blau-Rot

Gründungsjahr 1948

S I L V E S T E R L A U F 1984

STARTLISTE - ~~VOLKSLAUF~~ ~~4 km~~ ZEITLAUF 10km

AK 1

START-NR.	N A M E	ZEIT
31	MOCK ALFRED	51.43
45	PÜRKL RAINER	52.36
20	DR. HASLINGER	53.18
13	JANNER MARTIN	53.26
38	SCHLEINING GERHARD	53.32
23	FELZL ROBERT	54.23
24	SPERNER LORENZ	54.43
10	BAUMGARTNER ALOIS	55.37
22	SCHREDER HARALD	55.39
16	BÜRGERMEISTER LOEPOLD	55.40
15	STROBL HERBERT	55.41
11	OPPENAUER KARL	57.32
1	GORKE GERHARD	59.03
39	WEBER WOLFGANG	59.18
56	SCHÖBER	61.22

S. C. POYSDORF

Gründungsjahr 1948

Klublokal: Gasthaus Schreiber
Anschritt: Poysdorf, Niederösterreich

Klubfarbe: Blau-Rot

SILVESTERLAUF 1984

AK 2

STARTLISTE - ~~VOLKSLAUF~~ 4 km

ZEITLAUF 10 km

START-NR.	NAME	ZEIT
25 1.	BUCHENAU WOLFGANG	39.39
14 2.	PFEIFFER JOSEF	43.20
26 3.	HÖRMANN HERBERT	45.21
34	MAGRUTSCH ERNST	45.59
3	GURSCHKA JOHANN	46.36
48	GUBE HELMUT	47.20
35	FRIEDMACHER FRIEDRICH	47.48
55	NEMETSCHKEK EDUARD	48.10
(33)	HATJCHKA FRANZ	48.31
42	ULLMANN FRANZ	49.39
36	MANN HELMUT	49.40
32	URBANEK WILHELM	49.47
17	PERNOLD ERICH	50.56
52	SCHMIDT FRITZ	52.48
12	STROBL HELMUT	54.27
53	FERNER FRITZ	57.32
8	SOLAN OSKAR	59.13
5	...	67.40

42 Jahre à 60 Annalage

POYSDORFER SILVESTERLAUF EIN ERFOLG (1984)

60 Annalage

5 Der erste Versuch einer solchen Veranstaltung konnte auf Anhieb einen großartigen Erfolg verbuchen. Mit 75 Nennungen gab es ein Starterfeld, das auch die richtige Stimmung für dieses Lauffest aufkommen ließ. Überraschend dabei, daß über 50 Teilnehmer den 10-km Lauf absolvierten, aber auch die 4-km Volksläufer brachten ihre gute Leistung. Sieger des Volkslaufes wurde Roman Oppenauer vor Günther Schultheis und Mario Weiß.

10 Die Laufstrecke über 10 km führte durch den tiefverschneiten Wald und entsprechend schwer war das Gelände auch zu bewältigen, obwohl VW-Parisch mit einer Raupe für relativ gute Präparierung gesorgt hatte. Bei den Damen belegte die Poysdorferin Ilse Reitner den dritten Platz; es siegte Roswitha Mann vor Theresia Kaufmann. Die männlichen Teilnehmer waren in zwei Altersgruppen eingeteilt, wobei Wolfgang Buchenau bei der Gruppe der reiferen Herren gewann; gefolgt von Josef Pfeiffer, der damit der erfolgreichste Poysdorfer Teilnehmer wurde, und am dritten Platz Herbert Hörmann.

15 Ein absoluter "Laufprofi" gewann bei der Altersgruppe 1. Erwin Reis bewältigte die aussergewöhnlich schwere Strecke in einer Zeit von 38 Minuten und 53 Sekunden, eine Marke also, die viele Teilnehmer auch bei trockenem Boden nicht erreichen würden. Den zweiten Platz belegte Herbert Reichel mit 41'30 und Dritter wurde Johann Smelik mit 41'43.

Organisation war vorbildlich

25 Der Sport-Club Poysdorf hatte die Veranstaltung ausgezeichnet vorbereitet und damit gezeigt, daß diese Clubführung auch in Sachen Organisation einen guten Tabellenplatz belegen würde. Für alle Teilnehmer gab es Glühwein im Ziel und die Preisverleihung im Winzerstadl wurde geradezu zu einem stimmungsvollen Sportlerfest. Nicht zuletzt durch die im Vordergrund oder meist

30

im Hintergrund gezogenen Fäden des geistigen Vaters dieses Silvesterlaufes: Friedrich Parisch, der wohl wußte was er hier initiierte, lief er im vergangenen Jahr immerhin selbst zweimal die Marathonstrecke über 42 km.

35 Nach Meinung aller, sollte es auch 1985 wieder eine solche Laufveranstaltung in Poysdorf geben. Viele versprachen schon diesmal wieder mitzumachen, so der Laufprofessor Mag. Gube aus Mistelbach, die laufenden Brüder Oppenauer aus Poysdorf, oder der Lauf- und Baumeister Ing. Nemeschek aus Herrnbaumgarten, der diesmal wegen tagelanger Aubeschützung einige Konditionsängel zeigte und sogar von seinem Dackel Jimmy knapp geschlagen wurde.

2500 Auskünfte